

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

---

## Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten.

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. der Druck von Exerzier- und Dienstreglementen in deutscher, französischer und italienischer Sprache;
2. das Einbinden dieser Reglemente.

Muster und Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Druck- bzw. Buchbinderarbeiten“ versehen bis zum **20. November 1913** franko einzusenden an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 25. Oktober 1913.

(2.)

---

## Ankauf von inländischem Getreide.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ versehen, bis zum **15. November 1913** franko einzureichen sind.

Bern, den 27. Oktober 1913.

(2.)

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Weizenankauf.

Die schweizerische Militärverwaltung kauft neuen Südruss-Weizen.

Angebote sind bis **12. November abends**, verschlossen und mit der Aufschrift „Weizenankauf“ versehen, der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden, von welcher auch das bezügliche Pflichtenheft bezogen werden kann.

Bern, den 28. Oktober 1913.

(2.)

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Fensterlieferung, Fensterverglasung und Fensterbeschlägelieferung zum eidg. Verwaltungsgebäude an der Theodor Kochergasse in Bern wird

Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Erdgeschoss des Neubaus (Eingang Theodor Kochergasse) jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit **14. November** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 31. Oktober 1913.

(2.).

Über folgende Bauarbeiten und Lieferungen zu den Neubauten der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich wird Konkurrenz eröffnet:

**Boden- und Wandbeläge;  
Sanitäre Einrichtungen;  
Gas- und Wasserinstallationen;  
Einrichtung der elektrischen Beleuchtung.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Oerlikon“ bis und mit **18. November** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 4. November 1913.

(2.).

Die Gipsarbeiten, die Schreinerarbeiten I. Teil (Fenster) und die Verglasungen zum **Neubau des eidg. Amtes für Mass und Gewicht in Bern** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung jeweilen vormittags im Zimmer Nr. 180 aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Neubau Mass und Gewicht**“ bis und mit **17. November** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 4. November 1913.

(2.).

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Kanzlist II., event. I. Klasse der Departementskanzlei	Offizier der schweiz. Armee; Kenntnis der Landessprachen und Gewandtheit in Bureauarbeiten	2200 bis 3800, ev. 3200 bis 4300	15. Nov. 1913  (2.).

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
<b>Militär-departement</b>	Adjunkt der Abteilung für Veterinärwesen (Bureauchef)	Bewerber muss Veterinäroffizier sein	5200 bis 6800	9. Nov. 1913 (2..)
Für den Fall einer Beförderung wird gleichzeitig folgende Stelle ausgeschrieben:				
<b>Militär-departement</b>	Pferdearzt der Abteilung für Veterinärwesen	Veterinäroffizier; vollständige Beherrschung der franz. Sprache	5200 bis 6500	9. Nov. 1913 (2..)
<b>Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Oberzolldirektion in Bern</b>	Direktor des V. Zollkreises in Lausanne	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6200 bis 7400	8. Nov. 1913 (3..)
<b>Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdirektion Genf</b>	Lieutenant im Grenzwachtkorps des VI. Zollkreises	Offizier der schweiz. Armee, Kenntnis der französischen und deutschen Sprache, gute allgemeine Bildung	3500 bis 4300	15. Nov. 1913 (2..)
Bewerber, welche nicht bereits im Dienste der Zollverwaltung stehen, haben ihre Anmeldung in zwei Sprachen abgefasst einzuzureichen und Ausweise über die bisherige Tätigkeit, sowie ein Arzt- und ein Leumundszeugnis beizufügen.				
<b>Schweiz. Landwirtschaftsdepartement (Viehseuchenpolizei)</b>	Grenztierarzt bei den Zollämtern Locarno und Brissago	Schweizerisches tierärztliches Patent	2260	10. Nov. 1913 (1.)
Die Zollämter Locarno und Brissago sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:				
<b>Locarno:</b> Jeden Montag und Donnerstag von 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bis 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.				
<b>Brissago (Madonna di Ponte):</b> Jeden Montag und Donnerstag von 2 bis 4 Uhr; jeden Mittwoch vor dem Markt in Locarno 3 bis 5 Uhr, unter Wegfall des Montags als Einfuhrtag in der betreffenden Woche.				
<b>Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)</b>	Bureaugehülfe II., event. I. Klasse auf der Abteilung für das Personentarifwesen	Gute Schulbildung, gründliche Kenntnis des gesamten Einnahmedienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache. Kenntnisse in der italienischen Sprache erwünscht	2200 bis 3600, event. 3000 bis 4800	10. Nov. 1913 (3..)
Diensteintritt sobald als möglich, spätestens auf 1. Januar 1914.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Bureaugehülfe IV. Klasse bei der Registratur	Gute Schulbildung; Kenntnis des Eisenbahn- dienstes	1600 bis 2500	12. Nov. 1913  (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### Postverwaltung.

1. Zwei Postbureaudiener in Chêne-Bourg. Anmeldung bis zum 15. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Interlaken. Anmeldung bis zum 15. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 15. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Kreispostadjunkt in Luzern.
5. Postcommis in Engelberg.
6. Postcommis in Münster (Luzern).
7. Briefträger in Reiden.
8. Postverwalter in Sursee.
9. Briefträger in Mollis.
10. Postcommis in Rapperswil (St. G.).
11. Postbureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 15. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Anmeldung bis zum 15. Nov.  
1913 bei der Kreispostdirektion  
in Luzern.

Anmeldung bis zum 15. Nov.  
1913 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.

1. Postverwalter in Grandson. Anmeldung bis zum 8. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Zwei Postcommis in Neuenburg.
3. Postbureaudiener in Neuenburg.
4. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 8. Nov.  
1913 bei der Kreispostdirektion  
in Neuenburg.

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 5. Postbureaudiener in Zug.  | } Anmeldung bis zum 8. Nov. 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern.     |
| 6. Postpacker in Zug.        |  |
| 7. Paketträger in Horgen.    | } Anmeldung bis zum 8. November 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8. Postcommis in St. Gallen. |  |
| 9. Briefträger in Uznach.    | } Anmeldung bis zum 8. Nov. 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 15. November 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist in Liestal. Anmeldung bis zum 15. November 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

 *Unentbehrlich für Verwaltungsbehörden, Juristen, Notare, Zivilstands- und Betreibungsämter, Bankiers, Kaufleute usw.*

**Schweizerisches Zivilgesetzbuch** vom 10. Dezember 1907.

Preis gebunden Fr. 2. 50.

**Schweizerisches Zivilgesetzbuch.** *Durchschossene Ausgabe.*

Preis gebunden Fr. 5. —.

**Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Code civil suisse.**  Deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text, also auf der einen Seite deutsch und gegenüber französisch.

Preis gebunden Fr. 5. —.

**Schweizerisches Obligationenrecht** vom 30. März 1911.

Preis gebunden Fr. 2. 50.

**Schweizerisches Obligationenrecht.** *Durchschossene Ausgabe.*

Preis gebunden Fr. 4. —.

**Schweizerisches Obligationenrecht, Droit des obligations.**

 Deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text, also auf der einen Seite deutsch und gegenüber französisch.

Preis gebunden Fr. 4. 50.

 Alle Ausgaben mit sorgfältig ausgearbeiteten alphabetischen Sachregistern.

**Wörterbuch zum schweizerischen Zivilgesetzbuch** (Nachschlagewerk).

Bearbeitet von Dr. jur. Amrhein-du Fay und Emile Rivoire, Notar.

Preis gebunden Fr. 4. —.

**Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung** vom 13. Juni 1911 mit alphabetisch geordnetem Sachregister.  Deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text.

Preis gebunden Fr. 2. —.

**Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag** vom 2. April 1908.  Deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text.

Preis gebunden Fr. 1. 60.

**v. Salis, Prof. Dr. R. L.**, Schweizerisches Bundesrecht. Staatsrechtliche und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit 29. Mai 1874. Zweite Auflage. 5 Bände. Preis broschiert Fr. 65. —, gebunden Fr. 75. —.

---

Zu beziehen durch den Verleger **K. J. Wyss** in **Bern**, sowie durch alle Buchhandlungen.

---

### **Druckschriften zuhanden der Bundesversammlung.**

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche* und *150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforschungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

**Schweiz. Bundeskanzlei.**

---

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.11.1913
Date	
Data	
Seite	487-492
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 166

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.